

Bekanntmachung von freien Stellen



Das Institut für Betriebswirtschaft des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, in Braunschweig sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt, frühestens zum 01.10.2022, befristet für 36 Monate in Vollbeschäftigung

**eine*n wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (w,m,d)
(Agrarwissenschaften mit ökonomischem Schwerpunkt;
Interesse an Modellanalysen und Ökolandbau)**

für das EU-Projekt „Transformation scenarios for boosting organic farming and organic aquaculture towards the Farm-to-Fork targets (OrganicTargets4EU)“. Um die gesetzten Klima- und Biodiversitätsziele zu erreichen, strebt die EU-Kommission in der Farm-to-Fork Strategie u. a. einen Öko-Flächenanteil von 25 % und Deutschland einen Flächenanteil von 30 % bis 2030 an. Ziel der Stelle ist die Abschätzung von zukünftigen Entwicklungsszenarien des ökologischen Landbaus mit Hilfe des Modells CAPRI in Zusammenarbeit mit den Projektpartnern.

Ihre Aufgaben:

- Literaturrecherche und Experteninterviews zu den Bestimmungsgründen der Entwicklung des ökologischen Landbaus
- Unterstützung von statistischen und ökonomischen Auswertungen von agrarstatistischen Massendaten zu den Produktionsstrukturen der verschiedenen ökologischen Produktionsverfahren und zur ökologischen Umstellungsentscheidung (u.a. unter Nutzung des Testbetriebsnetzes und der Agrarstrukturerhebung)
- Entwicklung von Methoden zur Abschätzung von zukünftigen Entwicklungsszenarien in Zusammenarbeit mit den Projektpartnern und deren Abbildung in CAPRI
- Quantitative modellgestützte Folgenabschätzung einer starken Ausdehnung des Ökolandbaus in Europa
- Erstellen von wissenschaftlichen Berichten, Publikationen und Fachbeiträgen
- Präsentation der Ergebnisse auf nationalen und internationalen Konferenzen und Tagungen

Fachliches Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Univ.-Dipl./M.Sc.) der Agrarwissenschaften mit ökonomischem Schwerpunkt (z.B. Fachrichtung Agrarökonomie, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaus)
- Promotion vorteilhaft, aber nicht Voraussetzung
- Gute Kenntnisse der mikro- und makroökonomischen Zusammenhänge im Bereich der Landwirtschaft
- Kenntnisse zum ökologischen Landbau sind von Vorteil
- Gute Kenntnisse in der Anwendung von statistischen Methoden, Erfahrungen mit der Auswertung von agrarstatistischen Massendaten sind von Vorteil
- Kenntnisse und erste Erfahrungen mit partiellen Gleichgewichtsmodellen sind von Vorteil
- Erfahrungen mit den Programmiersprachen GAMS und R sind wünschenswert

Persönliches Anforderungsprofil:

- Freude am wissenschaftlichen Arbeiten in interdisziplinären und internationalen Projektzusammenhängen und an Modellierung
- Interesse an fachübergreifenden Fragestellungen in anwendungsorientierten Kontexten
- Hohes Maß an Eigeninitiative und Organisationsgeschick, selbstständige Arbeitsweise, strukturierter und zielorientierter Arbeitsstil sowie gutes Zeitmanagement
- Ausgeprägte Kooperations-, Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Fähigkeit, komplexe Sachverhalte verständlich und zielgruppengerecht darzustellen
- Sehr gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft und Fähigkeit zu (mehrtägigen) Dienstreisen – u.a. innerhalb Europas, verbunden mit einer hohen Flexibilität (PKW-Führerschein)

Bekanntmachung von freien Stellen



Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, in einem abwechslungsreichen und stimulierenden Forschungsumfeld gesellschaftlich hochrelevante Fragestellungen an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Politik und Praxis zu bearbeiten und dabei Kontakte zu nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen sowie Organisationen zu nutzen. Weil uns die fachliche und persönliche Entwicklung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wichtig ist, bieten wir umfangreiche Angebote der fachlichen Aus- und Weiterbildung an. Das Institut befindet sich auf einem großen parkähnlichen Forschungsgelände mit Freizeitangeboten (Tennis, Beachvolleyball) und einem Kindergarten (Elterninitiative).

Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und sind Träger des Zertifikates [audit berufundfamilie](#). Um die Vereinbarkeit zu unterstützen, bietet das Thünen-Institut im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten u.a. flexible Arbeitszeitmodelle, Homeoffice und Telearbeit an. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Zahlung des Entgelts erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TVöD.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich Bewerbungen von Frauen.

Das Thünen-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt.

Für Rückfragen und zusätzliche Informationen steht Ihnen Dr. Alexander Gocht (alexander.gocht@thuenen.de) zur Verfügung.

CAPRI siehe: <https://www.thuenen.de/de/infrastruktur/thuenen-modellverbund/modelle/capri/>

Projekt siehe: <https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/portal/screen/how-to-participate/org-details/889419967/project/101060368/program/43108390/details>

Sollte Ihr Interesse geweckt sein, übersenden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen mit Motivationsschreiben, tabellarischem Lebenslauf (Darstellung von Ausbildung und beruflichem Werdegang) und Zeugniskopien (Masterzeugnis, Schulabschlusszeugnis etc.) bis zum **22.08.2022** unter Nennung der Kennziffer **2022-181-BW-21** bevorzugt elektronisch (als ein pdf-Dokument) an

bw@thuenen.de
Dir. und Prof. Dr. Hiltrud Nieberg
Thünen-Institut für Betriebswirtschaft

Vorstellungsgespräche sind für den 05.09.2022 vorgesehen.

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter www.thuenen.de/daten